

- Union Find
- Quick Find
- Quick Union
- Weighted Quick Union
- Pfadverkürzung
- Dynamischer Zusammenhang

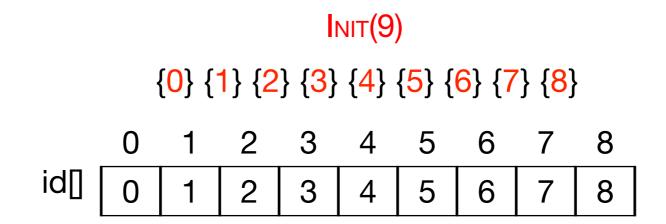
- Union find. Abstrakte Datenstruktur. Verwalte dynamische Familie von Mengen und unterstütze die folgenden Operationen:
  - INIT(n): Konstruiere die Mengen {0}, {1}, ..., {n-1}
  - Union(i,j): Vereinige diejenigen zwei Mengen, die Element i und j enthalten. Wenn i und j bereits in derselben Menge sind, geschieht nichts.
  - FIND(i): Liefere einen Repräsentanten für diejenige Menge, in der i enthalten ist.

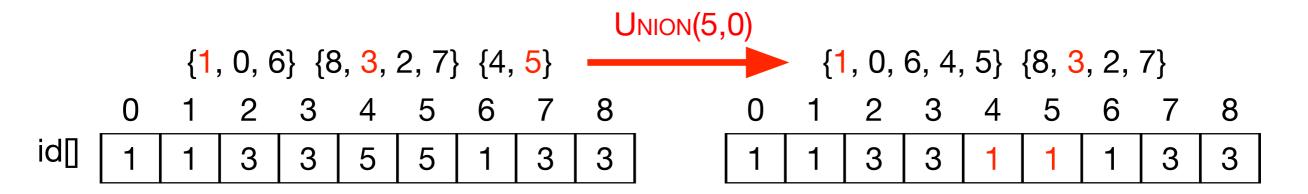
- Anwendungen.
  - Dynamischer Zusammenhang.
  - Minimaler Spannbaum.
  - Identifizierung in Logik und Compilern.
  - Nächster gemeinsamer Vorfahre in Bäumen.
  - Hoshen-Kopelman Algorithmus in der Physik.
  - Spiele (Hex und Go)
  - Beispiel cleverer Techniken im Entwurf von Datenstrukturen.

- Union Find
- Quick Find
- Quick Union
- Weighted Quick Union
- Pfadverkürzung
- Dynamischer Zusammenhang

### **Quick Find**

- Quick find. Verwalte Feld id[0..n-1], sodass id[i] = Repräsentant für i.
  - INIT(n): setze id, sodass alle Elemente sich selbst repräsentieren (id[i]=i).
  - Union(i,j): wenn Find(i) ≠ Find(j), aktualisiere Repräsentant für alle Elemente in einer der Mengen.
  - FIND(i): liefere Repräsentant.



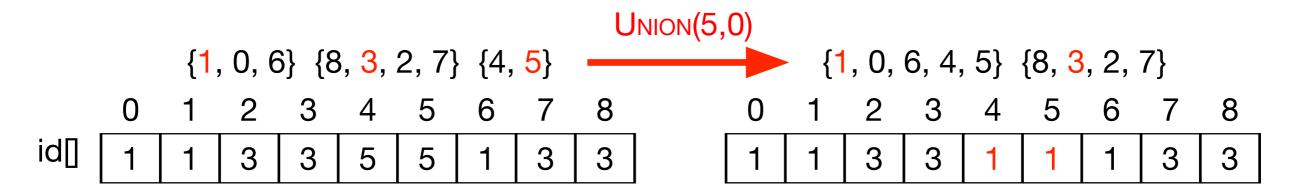


### Quick Find

```
INIT(n):
    for k = 0 to n-1
    id[k] = k
```

```
FIND(i):
    return id[i]
```

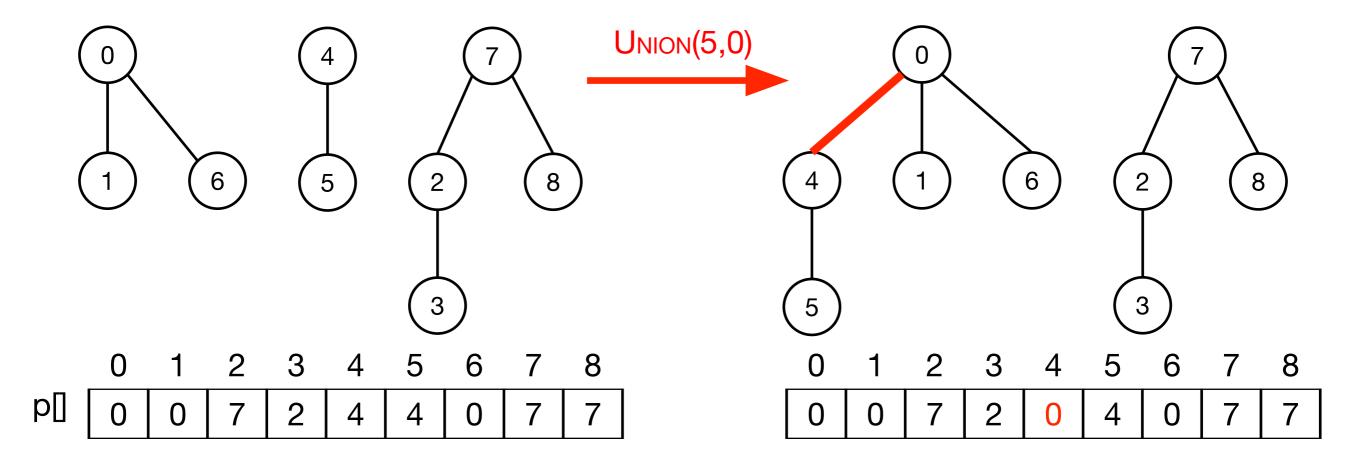
```
UNION(i,j):
    iID = FIND(i)
    jID = FIND(j)
    if (iID ≠ jID)
        for k = 0 to n-1
        if (id[k] == iID)
        id[k] = jID
```



- Zeit.
  - O(n) Zeit für Init, O(n) Zeit für Union, und O(1) Zeit für Find.

- Union Find
- Quick Find
- Quick Union
- Weighted Quick Union
- Pfadverkürzung
- Dynamischer Zusammenhang

- Quick union. Verwalte jede Menge als gewurzelter Baum.
- Speichere Bäume als Feld p[0..n-1], sodass p[i] der Vorfahre von i ist und p[root] = root. Der Repräsentant ist die Wurzel des Baums.
  - Init(n): erzeuge n Bäume mit je einem Element.
  - UNION(i,j): wenn FIND(i) ≠ FIND(j), mache die Wurzel des einen Baums das Kind der Wurzel des anderen Baums.
  - FIND(i): folge dem Pfad zur Wurzel und liefere die Wurzel.



#### **I**NIT**(9)**

0 1 2 3 4 5 6 7 8

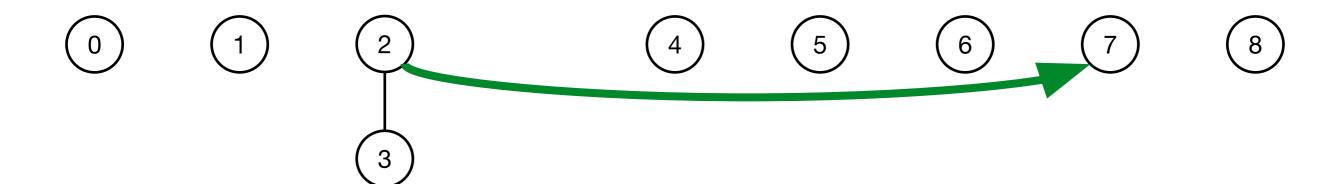
# Union(3,2)



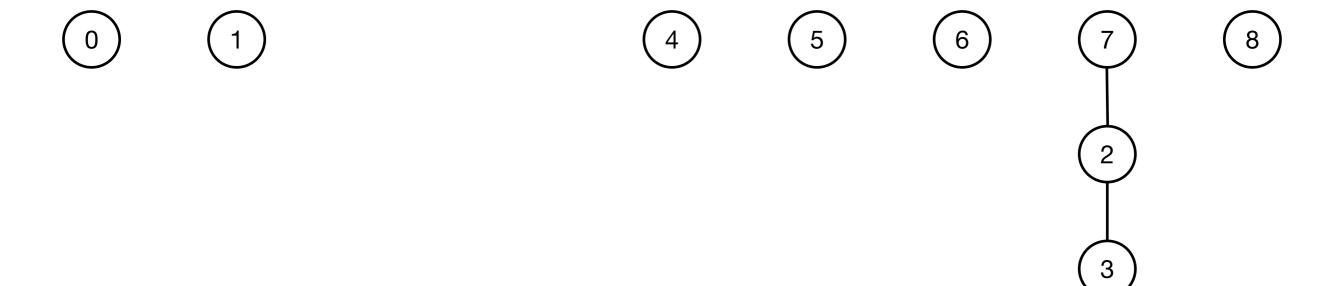
# UNION(3,2)



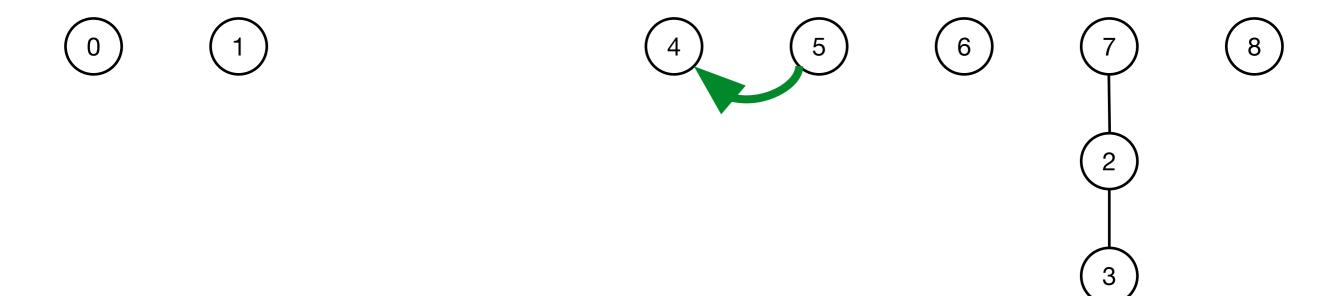
# UNION(2,7)



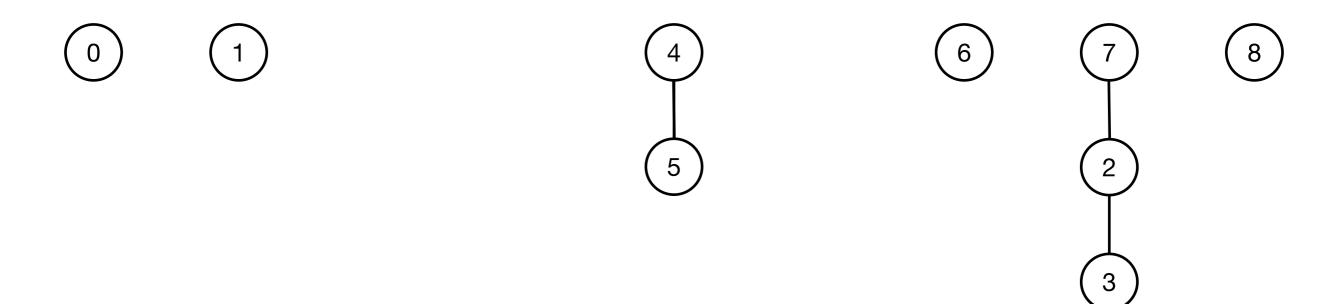
# UNION(2,7)



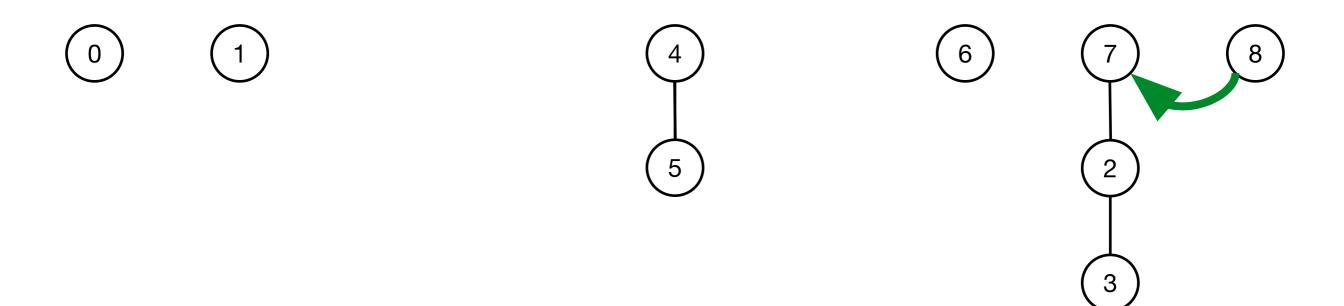
### UNION(5,4)



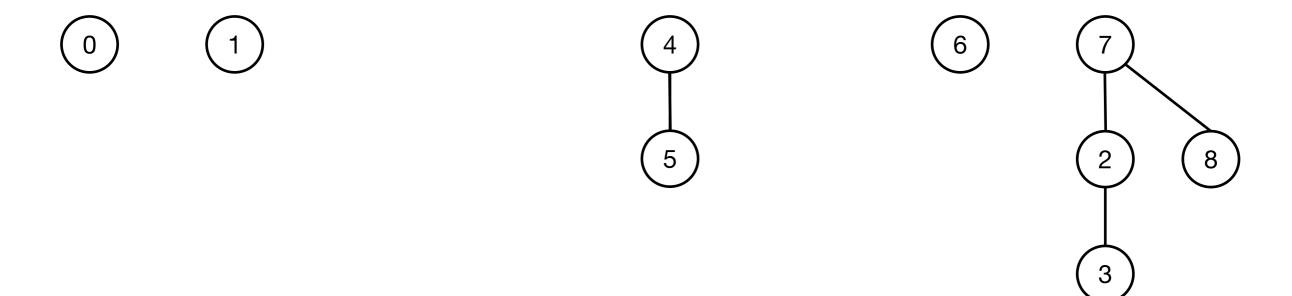
### UNION(5,4)



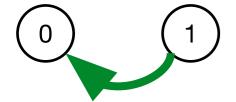
# UNION(8,3)

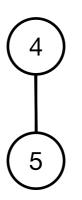


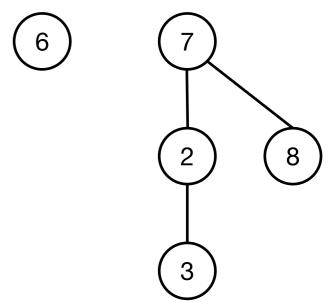
# UNION(8,3)



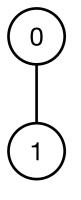
### UNION(1,0)

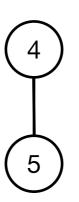


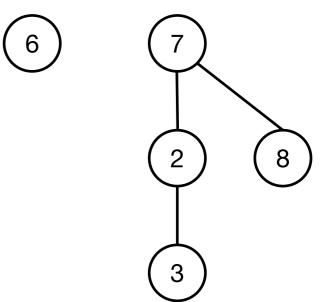




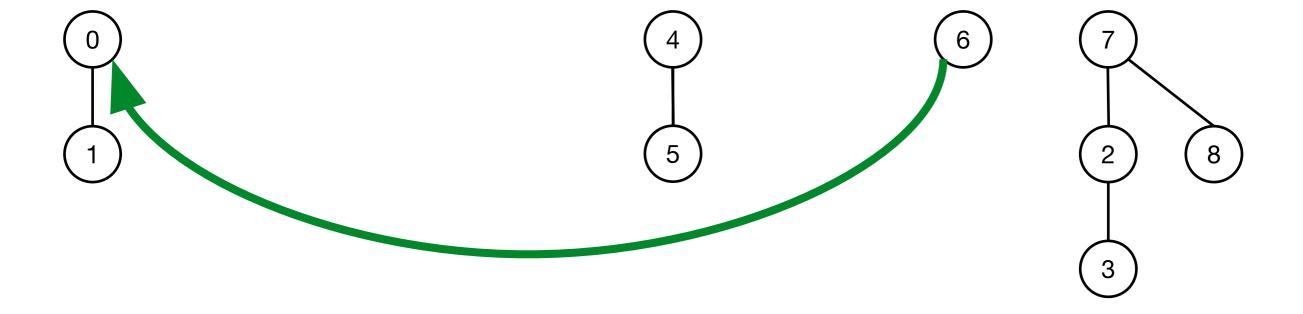
### UNION(1,0)



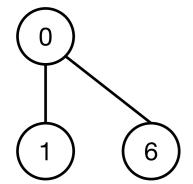


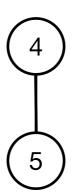


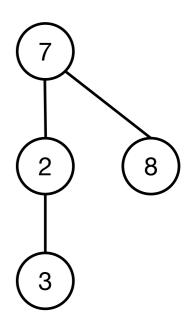
# UNION(6,1)



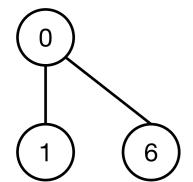
### UNION(6,1)

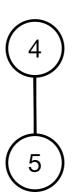


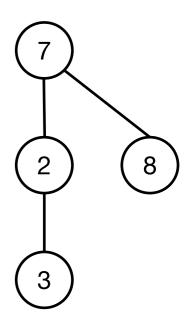




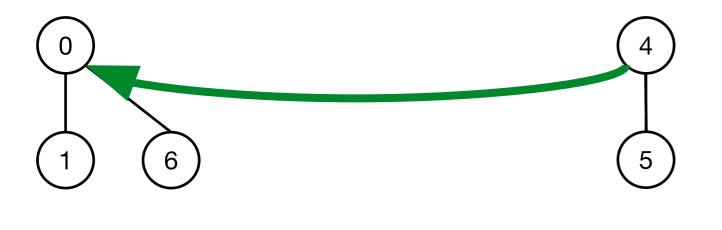
### UNION(7,3)

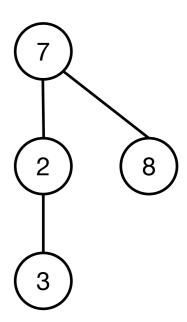




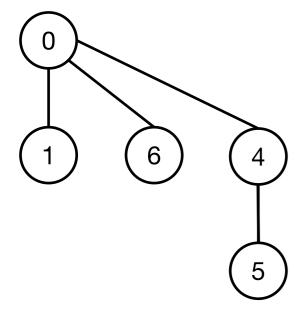


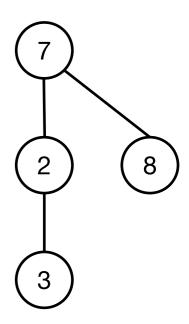
### UNION(5,0)





### UNION(5,0)

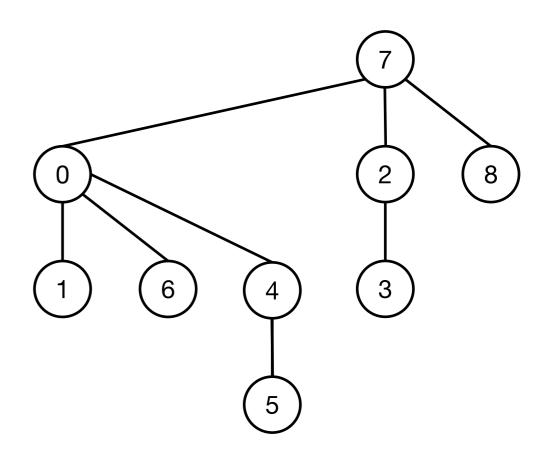




# UNION(6,2)



# UNION(6,2)



- Init(n): erzeuge n Bäume mit je einem Element.
- UNION(i,j): wenn FIND(i) ≠ FIND(j), mache die Wurzel des einen Baums das Kind der Wurzel des anderen Baums.
- FIND(i): folge dem Pfad zur Wurzel und liefere die Wurzel.
- Übung. Zeichne die Datenstruktur nach jeder Operation in folgendem Ablauf:
  - Init(7), Union(0,1), Union(2,3), Union(5,1), Union(5,0), Union(0,3), Union(5,2), Union(4,3), Union(4,6).

```
INIT(n):
    for i = 0 to n-1
    p[i] = i
```

```
FIND(i):
    while (i != p[i])
        i = p[i]
    return i
```

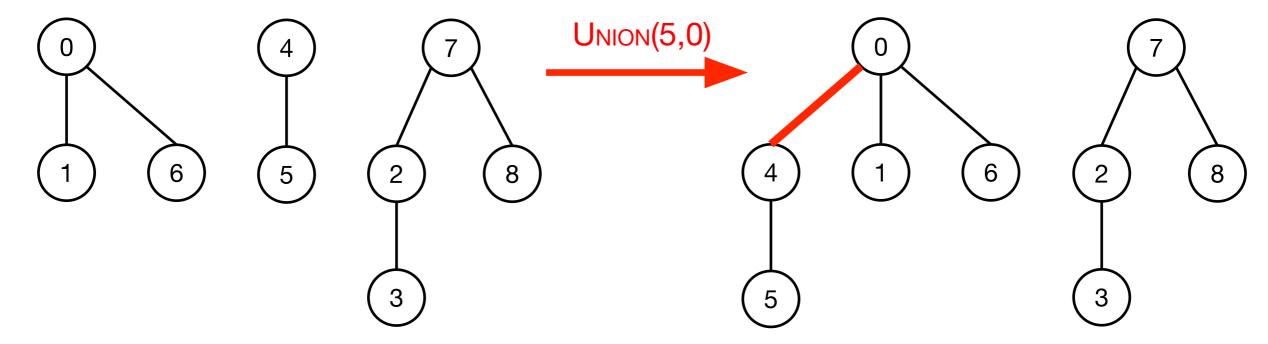
```
UNION(i,j):

r_i = FIND(i)

r_j = FIND(j)

if (r_i \neq r_j)

p[r_i] = r_j
```

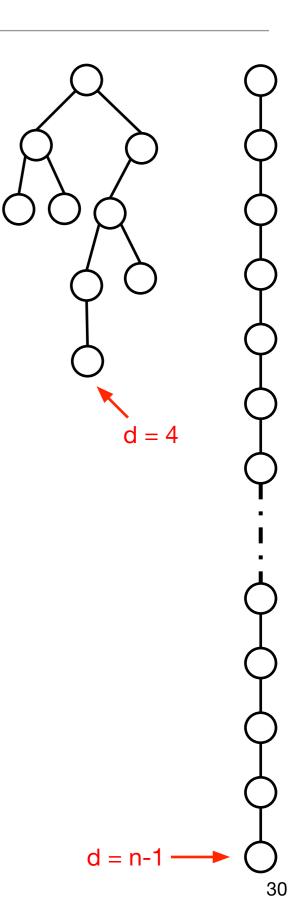


- Zeit.
  - O(n) Zeit für Init, O(d) Zeit für Union und Find, wobei d die Tiefe des Baums ist.

• Union und Find hängen von der Tiefe des Baums ab.

• Schlechte Neuigkeiten. Tiefe könnte bis zu n-1 sein.

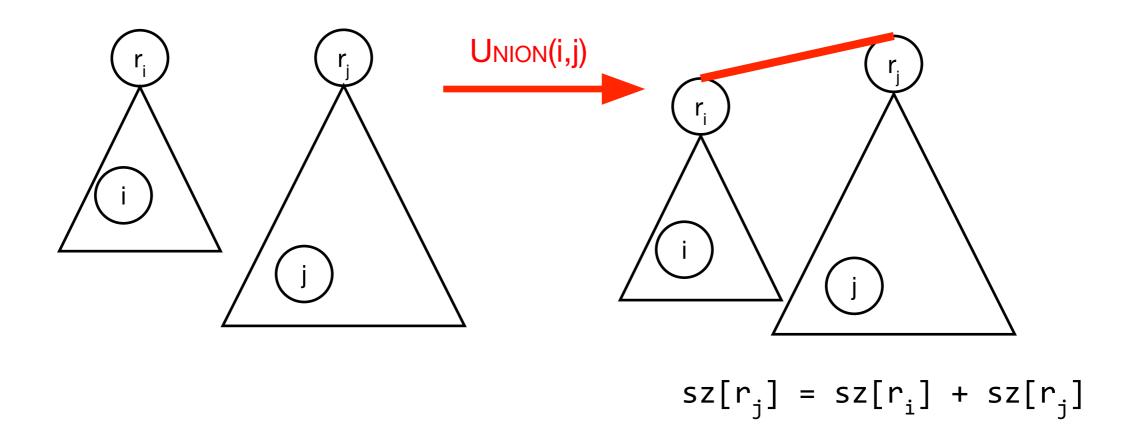
• Frage. Können wir Bäume so kombinieren, dass die Tiefe relativ klein bleibt?



- Union Find
- Quick Find
- Quick Union
- Weighted Quick Union
- Pfadverkürzung
- Dynamischer Zusammenhang

# Weighted Quick Union

- Weighted quick union. Erweiterung von quick union.
- Verwalte Extra-Feld sz[0..n-1], sodass sz[i] = die Größe des Teilbaums unter i.
  - Init: wie vorher & initialisiere sz[0..n-1].
  - FIND: wie vorher.
  - UNION(i,j): wenn FIND(i) ≠ FIND(j), mach die Wurzel des kleineren Baums zum Kind der Wurzel des größeren Baums.
- Intuition. Union balanciert die Bäume.



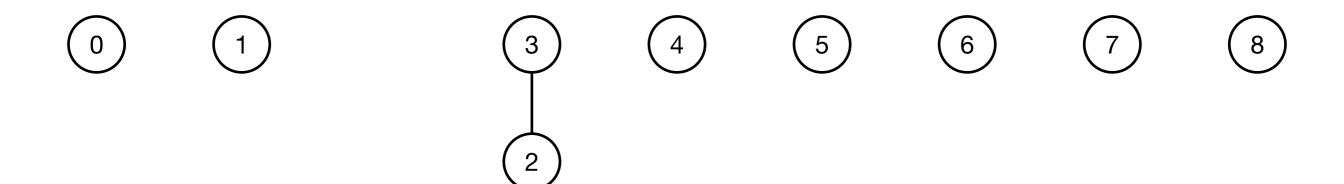
#### **I**NIT**(9)**

0 1 2 3 4 5 6 7 8

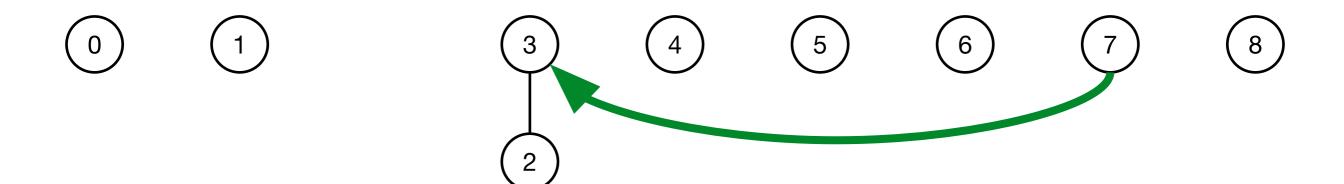
#### Union(3,2)

0 1 2 3 4 5 6 7 8

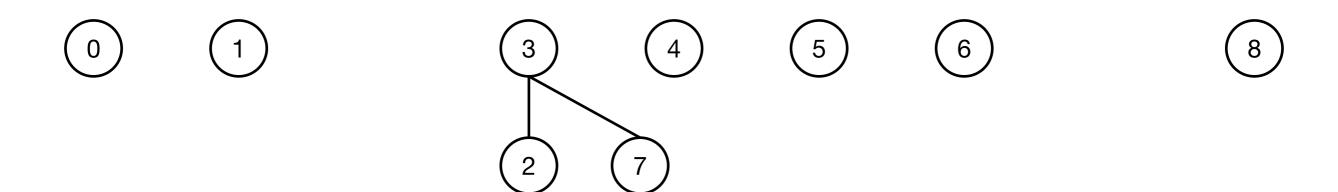
### UNION(3,2)



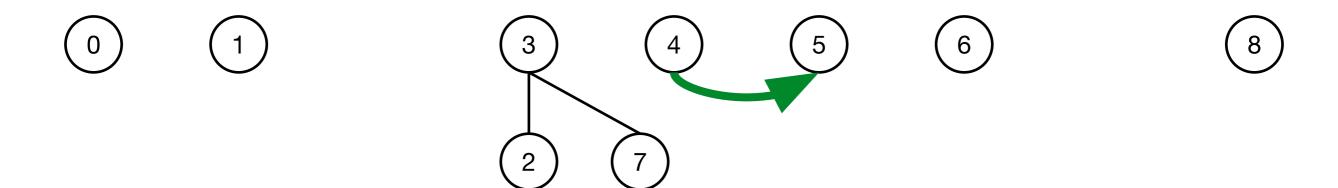
# UNION(2,7)



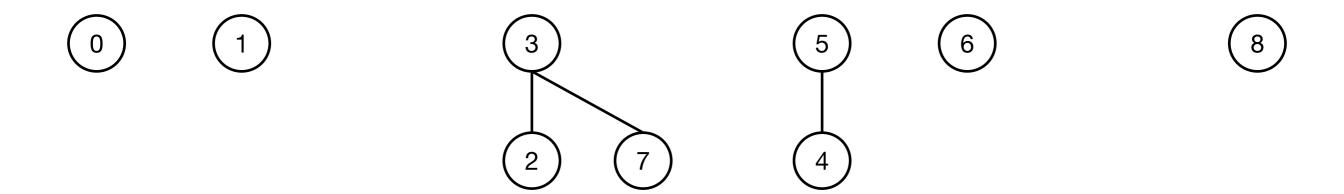
### UNION(2,7)



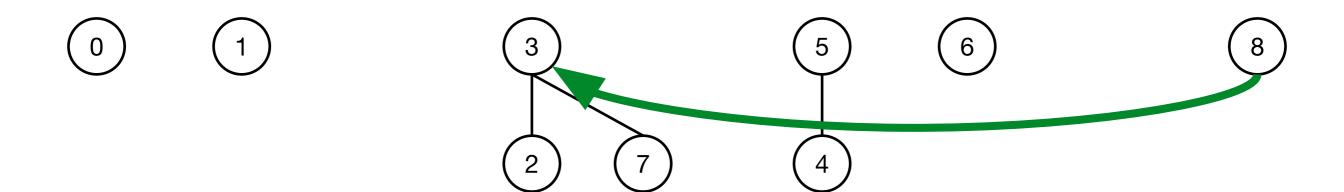
### UNION(5,4)



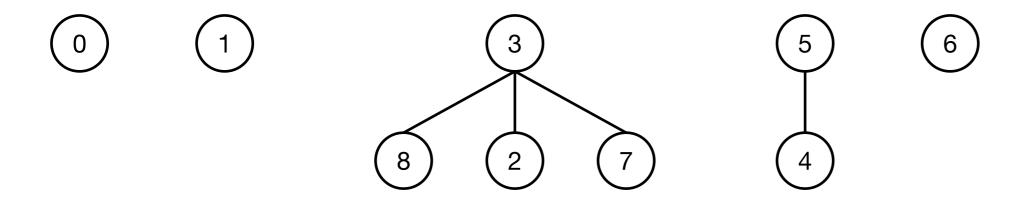
### UNION(5,4)



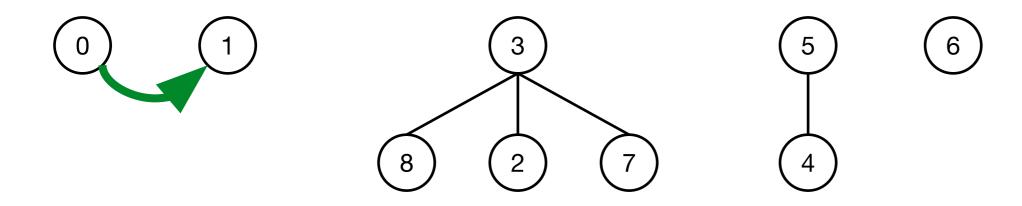
### UNION(8,3)



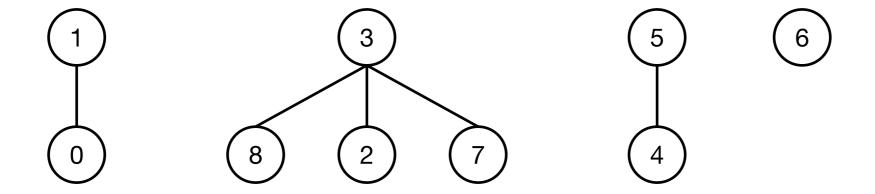
### UNION(8,3)



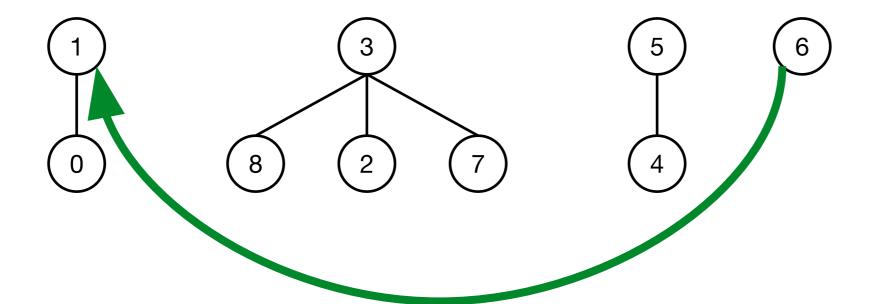
### Union(1,0)



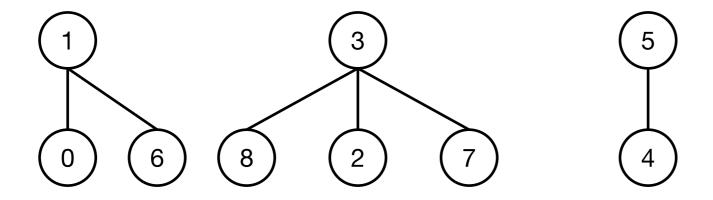
### Union(1,0)



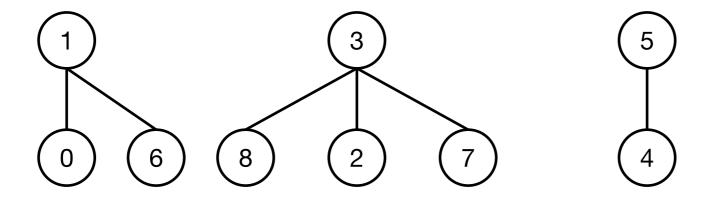
### UNION(6,1)



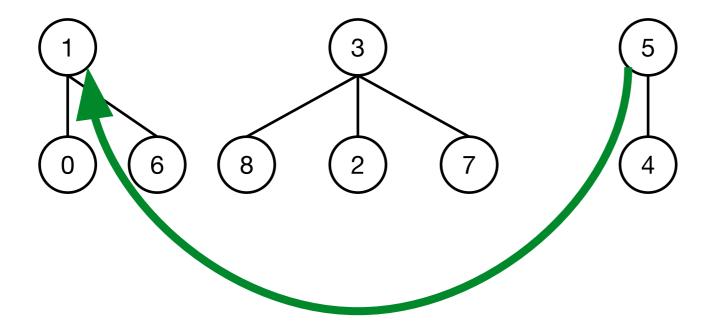
### UNION(6,1)



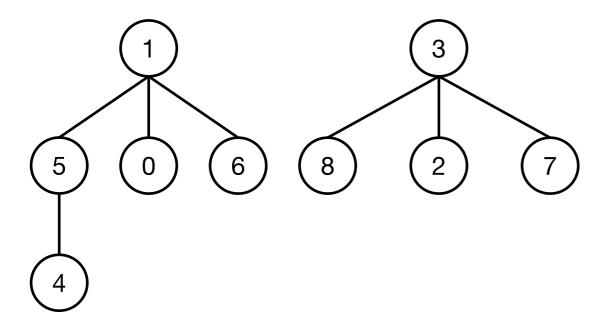
### UNION(7,3)



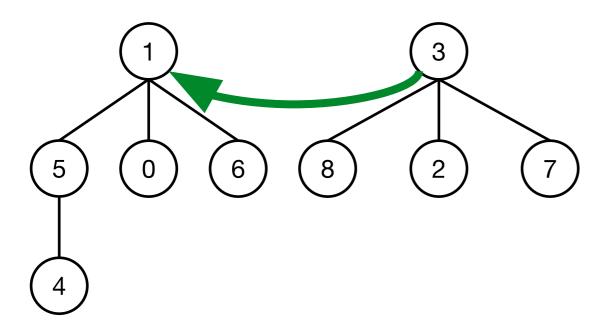
### UNION(5,1)



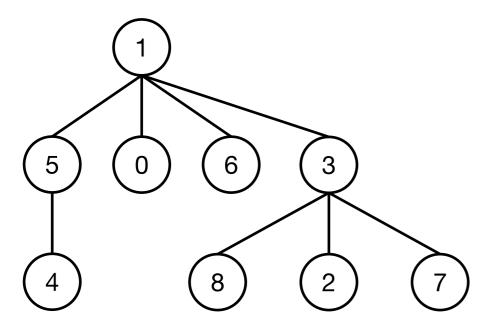
### UNION(5,1)



### UNION(6,3)

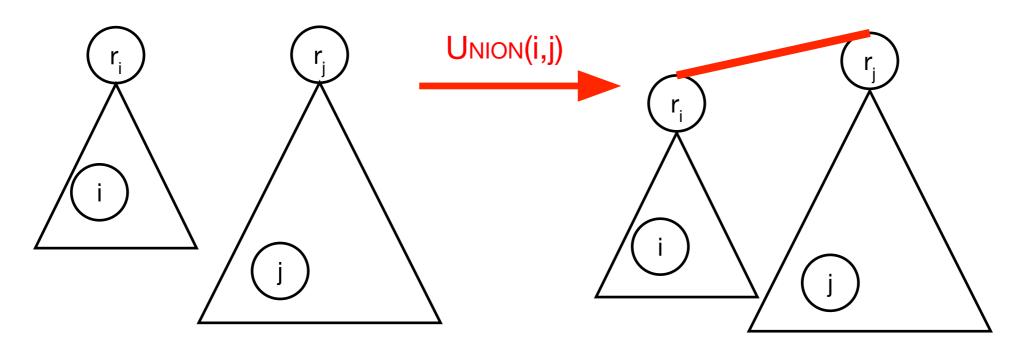


### UNION(6,3)



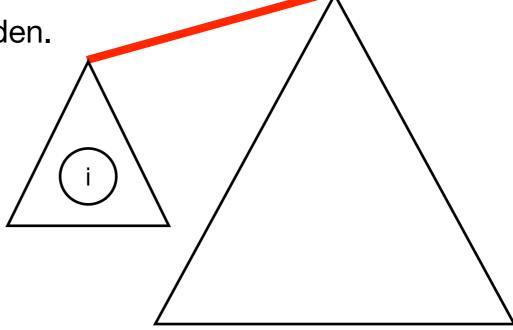
# Weighted Quick Union

```
UNION(i,j):  r_{i} = FIND(i) 
 r_{j} = FIND(j) 
 if (r_{i} \neq r_{j}) 
 if (sz[r_{i}] < sz[r_{j}]) 
 p[r_{i}] = r_{j} 
 sz[r_{j}] = sz[r_{i}] + sz[r_{j}] 
 else 
 p[r_{j}] = r_{i} 
 sz[r_{i}] = sz[r_{i}] + sz[r_{j}]
```



# Weighted Quick Union

- Lemma. Mit Weighted Quick Union bleibt die Tiefe jedes Knoten immer ≤ log₂ n.
- Beweis.
  - Betrachte Knoten i in Tiefe d<sub>i</sub>.
  - Anfangs  $d_i = 0$ .
  - d<sub>i</sub> erhöht sich um 1 wenn jedesmal wenn der Baum mit einem größeren Baum kombiniert wird.
  - Der kombinierte Baum ist mindestens zweimal so groß.
  - Die Größe der Bäume kann höchstens log<sub>2</sub> n mal verdoppelt werden.
  - $\Rightarrow$  d<sub>i</sub>  $\leq$  log<sub>2</sub> n.



# Union Find

Datenstruktur	Union	FIND
quick find	O(n)	O(1)
quick union	O(n)	O(n)
weighted quick union	O(log n)	O(log n)

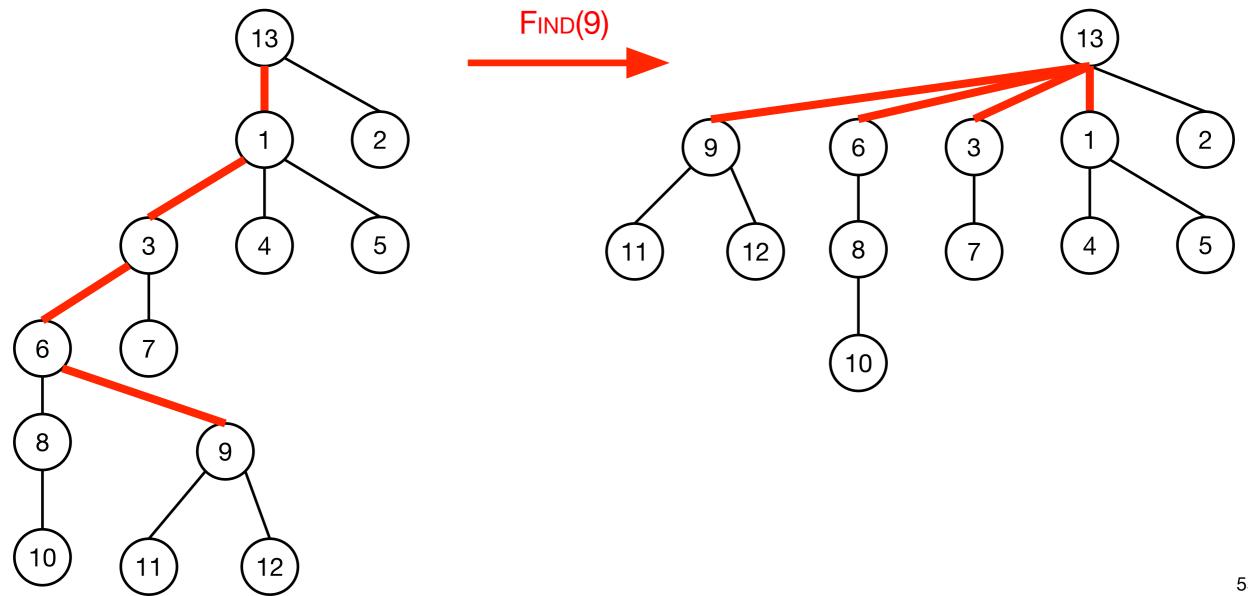
• Frage. Geht es **noch** besser?

# Union Find

- Union Find
- Quick Find
- Quick Union
- Weighted Quick Union
- Pfadverkürzung
- Dynamischer Zusammenhang

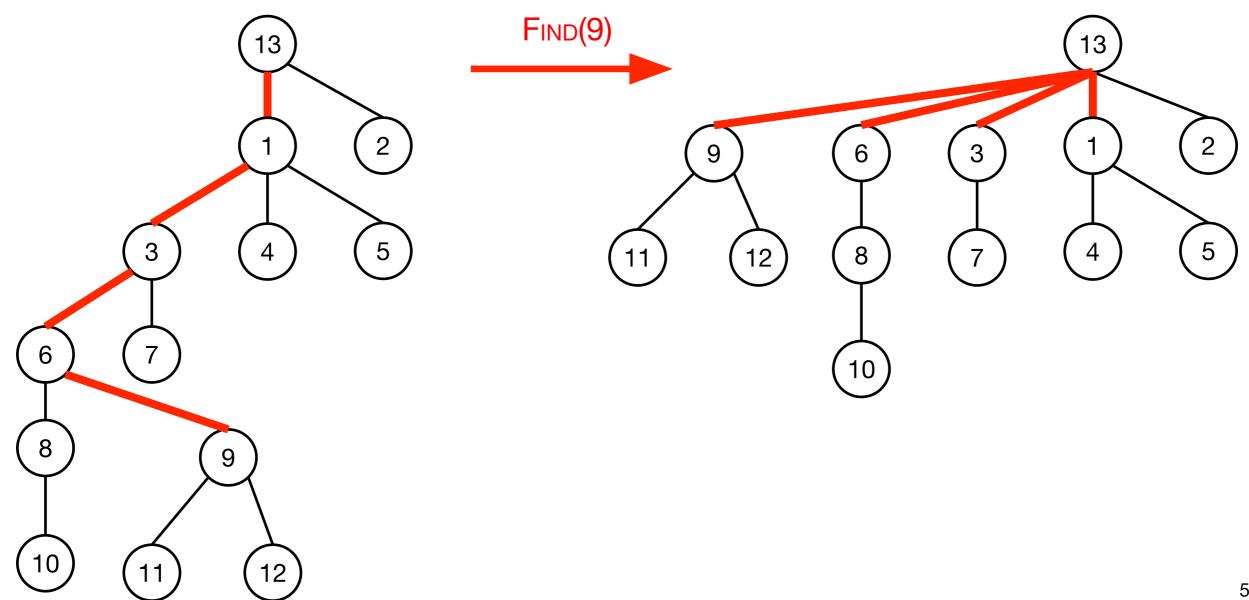
# Pfadverkürzung (path compression)

- Pfadverkürzung. Verkürze Pfad bei FIND. Mach alle Knoten auf dem Pfad zu Kindern der Wurzel.
- Ändert die Laufzeit von einzelnem FIND nicht. Spätere FIND werden schneller.
- Funktioniert mit Quick Union und Weighted Quick Union.



# Pfadverkürzung (path compression)

- Satz [Tarjan 1975]. Mit Pfadverkürzung braucht jede Sequenz von m Find und Union Operationen auf n Elementen Zeit O(n + m α(m,n)).
- Hierbei ist  $\alpha(m,n)$  die inverse Ackermannfunktion.  $\alpha(m,n) \le 5$  gilt in der Praxis.
- Satz [Fredman-Saks 1985]. Es ist unmöglich, m FIND und UNION Operationen in Zeit O(n + m) zu implementieren.

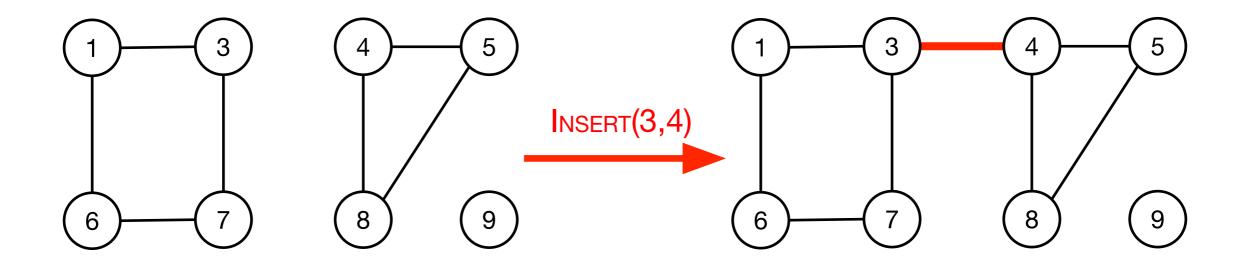


# Union Find

- Union Find
- Quick Find
- Quick Union
- Weighted Quick Union
- Pfadverkürzung
- Dynamischer Zusammenhang

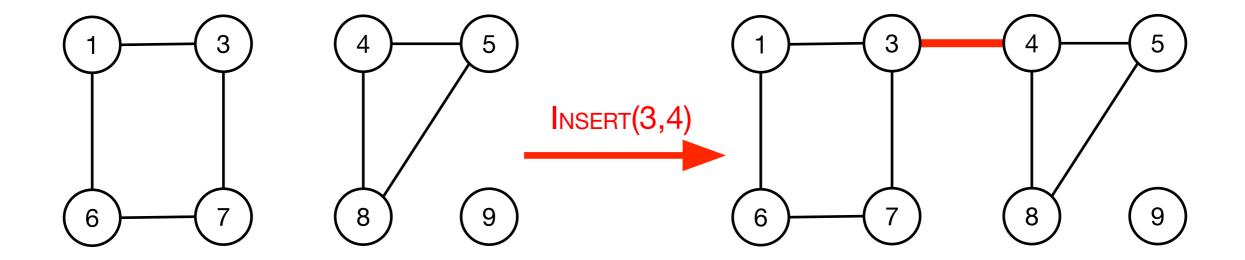
# Dynamischer Zusammenhang

- Dynamischer Zusammenhang. Verwalte eine dynamischen Graphen mit den folgenden Operationen:
  - ΙΝΙΤ(n): Erzeuge einen Graphen G mit n Knoten und 0 Kanten.
  - Connected(u,v): Entscheide, ob u und v verbunden sind.
  - Insert(u, v): Füge Kante (u,v) hinzu. Wir nehmen hierbei an, dass (u,v) noch keine Kante ist.



# Dynamischer Zusammenhang

- Implementierung mit Union Find.
  - INIT(n): Initialisiere eine Union Find Datenstruktur mit n Elementen.
  - Connected(u,v): FIND(u) == FIND(v).
  - Insert(u, v): Union(u,v)



- Zeit
  - O(n) für Init, O(log n) für Connected und O(log n) für Insert

# Union Find

- Union Find
- Quick Find
- Quick Union
- Weighted Quick Union
- Pfadverkürzung
- Dynamischer Zusammenhang